

Aufbau des Festzelts verläuft planmäßig

VON MICHAEL BAERS

GOCH Nur noch wenige Tage, dann geht die diesjährige Karnevalssession in den Endspurt. Während daheim vor dem Kleiderschrank der perfekte Sitz des Kostüms überprüft wird, hat sich der Klosterplatz bereits herausgeputzt. „Wir liegen mit dem Aufbau voll im Zeitplan“, sagt Hans-Wilhelm Kühnen, der neue Organisator des überdachten Karnevalsfinales. „Die Bühne ist schon drin, das Pagodenzelt für den Eingangsbereich steht und die Imbissbude ist auch schon da“, so Kühnen weiter. Heute morgen kommen die Toilettencontainer und damit die Sinn ergeben, werden am Wochenende die 60 Thekenmeter installiert. Am kommenden Donnerstag geht es dann um 13 Uhr los mit dem Möhneball.

Am darauffolgenden Freitag wird sich kollektiv ausgeruht und Kraft für den nächsten Höhepunkt, den traditionellen Rathaussturm getankt. Beginn ist um 11.11 Uhr, Treffpunkt ist der Marktplatz. Von dort aus geht es anschließend an der Maria-Magdalena-Kirche vorbei wieder Richtung Festzelt, denn die Prinzengarde lädt dann zum Umtrunk. Das heißt: Eintritt frei. Wie am Donnerstag sorgen dann die Band K6, DJ Mitch und Willi Girmes für Stimmung.

Den spektakulären Abschluss der Session bildet der Rosenmontagszug am 3. März. Hierbei werden die Teilnehmer ab 14.11 Uhr auf die Reise geschickt. Im Anschluss geht es dann zum letzten Mal ins Festzelt, zur sogenannten „After-Zug-Party“. Das Zelt öffnet gegen 16 Uhr, bei schlechtem Wetter unter Umständen auch schon früher. Einlass ist ab 18 Jahren und gefeiert werden darf am Rosenmontag bis 1 Uhr in der Nacht. Karten kosten 10 Euro.